EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

AUSGABE MITTE

Freitag, 8. November 2024/Nr. 45

26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Interkommunaler Schafstall

Auf den Gemarkungen von Ehingen, Schelklingen und Allmendingen werden seit Jahren rund 140 Hektar kommunale Wacholderheide durch Wanderschäfer beweidet. Derzeit wird in direkter Nachbarschaft zum Ziegelhof in Ehingen der interkommunale Schafstall errichtet. Die Erdarbeiten, für den Schafstall und die dazugehörige Mehrzweckhalle, wurden im Juli abgeschlossen. Mit den Beton- und Stahlbetonarbeiten wurde im August begonnen. Im September erfolgten die Zimmererarbeiten für die Mehrzweckhalle, der Schafstall wurde im Oktober aufgerichtet. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu rechnen.

Die veranschlagten Kosten liegen bei rund 1 173 000 Euro, die zuwendungsfähigen Kosten wurden auf 1 098 249 Euro festgestellt, der Zuwendungsbetrag beläuft sich auf rund 768 700 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 70 Prozent.

Die nicht geförderten Kosten werden auf Ehingen mit 43 Prozent, Schelklingen mit 44 Prozent und Allmendingen mit 13 Prozent, entsprechend dem Anteil der Weideflächen, aufgeteilt. Auch die Abrechnung der laufenden Betriebskosten erfolgt über diesen Schlüssel. Der Schafstall wird schlüsselfertig durch den qualifizierten Stallbaubetrieb Flaig aus Wangen im Allgäu in Zusammenarbeit mit der Firma Fensterle aus Ertingen erstellt.

Termine

Samstag, 9. November
St. Martinsumzug in Gamerschwang

Montag, 11. November
Martinsfest in Kirchen

Montag, 18. November
Ortschaftsratssitzung in Heufelden

Samstag, 23. November
Alteisensammlung in Nasgenstadt

Samstag, 30. November
Advent im Dorf in Gamerschwang

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

YouTube **StadtApp**

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.
Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notfallpraxen:	116 117
Ulm: Mo-Fr	18 bis 22 Uhr
Sa, So, FT	8 bis 22 Uhr
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29 Ehingen	
Sa, So, FT	8 bis 18 Uhr
Kinder Ulm Mo-Fr	19 bis 22 Uhr
Sa,So,FT	9 bis 21 Uhr
Fachärztliche Notfalldienste	
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. November
Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 75 88 44

Sonntag, 10. November
Apotheke am Bronner Berg,
Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 1 80 85

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

Verantwortlich:
Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnachrichten: jeweilige Ortsverwaltung. Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.
Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 14. November, um 16 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:
1. Ausbau der Bernhardgasse in Granheim
   Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung

2. Vergabe der Instandhaltungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Ehingen (Donau)

3. Mitteilungen / Sonstiges

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 14. November, um 16.15 Uhr findet im Sitzungssaal des Ehinger Rathauses die Sitzung des Gemeinderats Ehingen statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:
1. Einbringung des Haushaltsplans 2025

2. Umsetzung der Grundsteuerreform
   -Beschluss der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

3. Vergabe der Bauarbeiten zur Erschließung des Industriegebiets Berg 2. BA

4. Schnellademöglichkeiten für Elektroautos in Ehingen (Antrag der Grünen-Fraktion Ehingen vom 23. September 2024)

5. Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik am Ehinger Freibad (Antrag der CDU-Fraktion vom 14. Oktober 2024)

6. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.
Oberbürgermeister Alexander Baumann

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben" gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.
Nächster Termin: Freitag, 15. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Wenzelsteinhalle, Breslauer Straße in Ehingen. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Leben retten und gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben"- Aktion. Das Leben ist wertvoll. Blutspenderinnen und Blutspender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung.

Diese Leistung muss gefeiert werden. Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern verlost das DRK im Aktionszeitraum (30. September bis 29. November) zehn Mal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500 Mal zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's
Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen:
www.blutspende.de/aktion-leben-feiern.

Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich etwa 15 000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer" das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament" – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden", verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

So läuft eine Blutspende ab

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (zwei bis drei Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich fünf bis zehn Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.
Alle Termine und weitere Informationen unter
www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 11 949 11.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Montag, 11. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff „Schaffnei-Mucken"
16 bis 18.30 Uhr	Zirkuswerkstatt

Dienstag, 12. November

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn"
10 bis 11.30 Uhr	Alpha -Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen

14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen
17 bis 19 Uhr	Offener Nähtreff „Nadel & Faden“

Mittwoch, 13. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Grundschulkinder
17.30 bis 19.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Donnerstag, 14. November

17 bis 18.30 Uhr	Alpha-Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen

Freitag, 15. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
9 bis 12 Uhr	Offene Sprechstunde Integrationsbeauftragte
10 bis 12 Uhr	Behördenlotsen
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen
14 bis 17.30 Uhr	Bundesweiter Vorlesetag

Ehrenamtliche Unterstützung für das Malatelier „Pinsel und Farbe“ gesucht

Zweimal im Monat findet von 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei das Malatelier „Pinsel & Farbe“ statt. Dort treffen Personen, die gerne malen auf andere Menschen mit dem gleichen Hobby. Die Durchführung und Leitung erfolgen in ehrenamtlichem Engagement. Um den Treff weiterhin anbieten zu können, sucht die Lokale Agenda Ehingen eine ehrenamtliche Person, die gerne die Gruppe leiten möchte. Weitere Informationen erteilt Andrea Uncu, Telefon 07391 503-4623, E-Mail a.uncu@ehingen.de.

Austausch von Tipps und Tricks im offenen Malatelier im Bürgerhaus Oberschaffnei.

„Apfelfest“ im Kindergarten Nasgenstadt

Die Kindergartenkinder mit ihren Eltern beim Apfelfest.

An einem Montagnachmittag im September machten sich Kinder und Eltern des städtischen Kindergartens Nasgenstadt auf zum Äpfel sammeln. Ziel war die Obstwiese von Familie Wörz. Mit Eimern gewappnet ging es für Jung und Alt los.

Familie Mähr kam mit ihrem Traktor und Anhänger auf die Wiese gefahren. Diesen großen Hänger hieß es zu befüllen. Zuerst mussten die Bäume geschüttelt werden. Dann konnte es losgehen. Eimer für Eimer füllte sich der Hänger, bis kein Apfel mehr auf der Wiese lag. Zwischendurch musste auch mal herzhaft an einem Apfel abgebissen werden, um zu schauen, ob die Äpfel auch wirklich schmecken. Dieses Jahr war die Ernte super, es gab sehr viele Äpfel.

Nachdem der Hänger voll war, stellten sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem Gruppenbild auf, bevor es dann zum gemütlichen Teil überging. Einige fleißige Eltern hatten Kuchen gebacken, es gab Apfelsaft, Tee und Kaffee. Kaum waren die Leckereien ausgepackt, machten es sich Kinder und Eltern auf Picknickdecken unter den Apfelbäumen gemütlich.

Die gesammelten Äpfel brachte Familie Mähr zur Mosterei nach Öpfingen, dort wurde mit Hilfe einiger Papas leckerer Apfelsaft gepresst. Diesen leckeren Saft konnten die Familien zu Gunsten des Fördervereins kaufen. Gerne kann noch Apfelsaft erworben werden, der Kindergarten freut sich auf Ihren Besuch.

Zwei große Säcke Äpfel wurden in den Kindergarten gebracht. Dort pressten die Kinder mit ihrer kleinen Apfelpresse ihren eigenen Apfelsaft zum Probieren.
Ganz schön anstrengend, aber so lecker.

Kultur

Komödie - status quo
Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Maja Zades Komödie status quo zeigt die Welt, wie sie ist, bloß spiegelverkehrt: Das Objekt der Begierde und der Diskriminierung – im Beruflichen wie im Häuslichen – ist der Mann. Frauen dominieren die Alltagssprache und Männer erhalten Komplimente für ihr Aussehen. So ergeht es auch Berufsanfänger Flo, der eigentlich Florian heißt, doch in einer Gesellschaft, in der die Frauen das Sagen haben, wird jeder Florian zum Flo.

Dieser erlebt an seinen Arbeitsplätzen unterschiedliche Formen von Sexismus und Machtmissbrauch.
In drei parallel erzählten Geschichten schickt die Dramaturgin den sympathischen Flo in die Höhlen der Löwinnen und Arbeitgeberinnen: in einen Drogeriemarkt, in eine Immobilienagentur und ins Theater. Durch die Umkehrung der realen Machtverhältnisse und pointierte Dialoge wird Maja Zades Gesellschaftsanalyse zur bissigen wie komischen Satire. Die Leidenswege der drei Flos machen die Absurdität eines Machtgefälles sichtbar, an das man sich so sehr gewöhnt hat, dass man es für normal hält. Eine Aufführung der Badischen Landesbühne Bruchsal.

Szenische Lesung zum Welttag der Philosophie mit Axel Pape und Niklas Kohrt

Dostojewski – Verbrechen und Strafe

Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle.
Für Thomas Mann ist es der „beste Kriminalroman aller Zeiten", der mit meisterhafter Spannung erzählt, wie der junge Raskolnikow gegen eine aus den Fugen geratene Welt aufbegehrt. Zugleich ist es ein erstaunlich aktuelles Abbild unserer Welt, die angesichts bedrohlicher gesellschaftlicher Entwicklungen um Wege in eine hoffnungsvolle Zukunft ringt. Die Schauspieler Axel Pape und Niklas Kohrt verstehen es, diese Geschichte voller Spannung und Humor, Schlagkraft und Poesie atemberaubend und emotional auf die Bühne zu bringen.
Sankt Petersburg im 19. Jahrhundert. Der junge Raskolnikow fühlt, dass mit der Welt um ihn herum etwas nicht in Ordnung ist und gleichsam gefährlich Fahrt aufnimmt. Er will ein Zeichen setzen, um den ihn umgebenden Teufelskreis von Ungerechtigkeit, lebensfeindlichen Verhältnissen und individueller Hilflosigkeit zu durchbrechen. Ein Zeichen, das eine Grenze überschreitet: Er begeht den Mord an einer ausbeuterischen Pfandleiherin.

Fortan leidet er jedoch an der Schuld der begangenen Tat und der ermittelnde Staatsanwalt Porfirij jagt Raskolnikow in einem spannenden Katz-und-Maus-Spiel. Ein raffiniert und mit allen Mitteln geführter Zweikampf, bei dem Porfirij die Schlinge um Raskolnikow Schritt für Schritt enger zieht – oszillierend zwischen erbarmungsloser Ermittlungslogik, psychologischen Tricks und fast väterlicher Zuwendung.

„Ein so gelungener Abend, dass man wieder ein bisschen an echte Theaterkunst glauben kann." (Der Gedichtladen, 2022)

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1. Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Im Namen der Deutschen

Im Oktober, waren Norbert Frei, Seniorprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Oliver Schütz, Theologe, Historiker und Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau an der Volkshochschule zu Gast. Freis Buch „Im Namen der Deutschen. Die Bundespräsidenten und die NS-Vergangenheit" war das Thema des sehr interessanten dialogischen Gesprächs zwischen Schütz und dem Autor.

Das Buch beschäftigt sich mit den ersten sechs Bundespräsidenten und fragt nach deren Umgang mit der eigenen und der gesamtdeutschen NS-Vergangenheit. Die Auseinandersetzung mit und das Sprechen über diese Vergangenheit musste sowohl von den Bundespräsidenten als auch von den Deutschen gelernt werden. Frei zeigt in seinen Ausführungen deutlich, wie die einzelnen Bundespräsidenten mit der eigenen Belastetheit umgehen konnten und wie sehr dieser Umgang von der jeweiligen Persönlichkeit abhängig war.

Theodor Heuss, 1949 bis 1959, musste als erstes Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Formen und Wege finden, „im Namen der Deutschen" über die Verbrechen des „Dritten Reiches" zu sprechen. Als ein „Meister des Wortes", ist ihm das Schritt für Schritt gelungen. In seiner Rede „Mut zur Liebe" sprach Heuss 1949 nicht von kollektiver Schuld, er gebrauchte den Ausdruck „kollektive Scham", was noch viel Abwehrreaktion in der Bevölkerung hervorrief. Seine Stellungnahmen begründeten jedoch den selbstkritischen Umgang der Deutschen mit ihrer Vergangenheit. Heuss selbst war während der Hitler-Diktatur aller seiner politischen und öffentlichen Ämter beraubt.

Norbert Frei und Oliver Schütz informierten kurzweilig über die ersten sechs Bundespräsidenten.

Die Zeit Heinrich Lübkes, 1959 bis 1969, war eine andere: Lübke war kein begnadeter Redner wie Heuss und obwohl sich Lübke selbst als Nazi-Gegner und sogar Nazi-Opfer sah, wurde er als Nazi-Baumeister gebrandmarkt. Er war als Ingenieur in einer Firma tätig gewesen, die für Albert Speer Baracken gebaut hatte. Lübkes Amtszeit endete durch Rücktritt aufgrund des Bütefisch-Skandals in einem Fiasko. Heinrich Bütefisch war mit dem Bundeverdienstkreuz geehrt worden, obwohl er ein verurteilter Kriegsverbrecher war. Sowohl die Landesregierungen, die die Kandidaten vorschlugen, als auch das Bundespräsidialamt hatten höchst schlampig gearbeitet: Lübke jedoch stand in der Verantwortung.
Auf Lübke folgte mit Gustav Heinemann, 1969 bis 1974, eine ganz andere Persönlichkeit: Heinemann begann außerdem mit den sogenannten „Versöhnungsbesuchen" nach Westen und in den Norden Europas. Und obwohl er in der Rüstungsindustrie des nationalsozialistischen Regimes gearbeitet hatte, wurde sein Ruf davon nicht beschädigt. Ihn umgab sogar eher die Aura des Widerstandkämpfers. Seine Äußerung: „Ich frage mich, warum ich nicht mehr Widerstand geleistet habe", trug vielleicht zu diesem Image bei, da sie seinen selbstkritischen Umgang mit seiner persönlichen Vergangenheit beschrieb.

Lübke und Heinemann, zwei Beispiele, die zeigen, wie sehr die öffentliche Wahrnehmung an die jeweilige Persönlichkeit gebunden ist. Weder der Ruf als Nazi-Baumeister, noch der des Widerstandkämpfers entsprechen den Fakten.

Auch Walter Scheel, 1974 bis 1979, und Karl Carstens, 1979 bis 1984, sind Beispiele für den unterschiedlichen Umgang mit der eigenen Vergangenheit. Beide waren NSDAP Mitglieder: Scheel setzte sich mit dem Thema souverän auseinander, Carstens fand keinen adäquaten Umgang damit.
1975 formulierte Scheel zum 30-jährigen Kriegsende den Begriff der Befreiung. Im kollektiven Gedächtnis war bis dahin das Kriegsende als Niederlage, totaler Zusammenbruch und Kapitulation gespeichert gewesen.
Nun gab es einen Paradigmenwechsel, der bei Richard von Weizsäcker, 1984 bis 1994, immense Bedeutung bekam.

In der „Rede seines Lebens" spricht Weizsäcker am 8. Mai 1985 als dem Tag der Befreiung von der Schreckens- und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten. Die Ernsthaftigkeit, mit der er Ehrlichkeit gegenüber der Vergangenheit einforderte, befreite damit auch die Deutschen „vom Blick in eine dunkle Vergangenheit und vom Blick in eine dunkle Zukunft".

Die weltweite Anerkennung für diese Rede unterstreicht Weizsäckers Bedeutung als Staatsmann und machte ihn zur „Idealfigur" für das Amt nach Theodor Heuss. Als erster Bundespräsident wurde er nach Israel eingeladen. Dort verzichtete er auf den Begriff der Versöhnung und Wiedergutmachung, da es für das Verbrechen der Shoa keine Wiedergutmachung geben kann.

Mit Weizsäckers Präsidentschaft endet das Buch, da von Weizsäcker der letzte Bundespräsident war, der die Jahre des Zweiten Weltkriegs als damals schon erwachsener Zeitgenosse erlebt hatte. Beim anschließenden Gespräch mit dem Publikum wurde nochmals deutlich, wie auch auf lokaler Ebene das Sprechen über die Vergangenheit gelernt werden musste.

Information
Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ChatGPT – Künstliche Intelligenz im Beruf
Mittwoch, 13. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, drei Termine. In diesem Kurs erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Sie ChatGPT im beruflichen Umfeld sinnvoll einsetzen und Ihre Aufgaben einfacher und schneller erledigen können. Darüber hinaus lernen Sie viele Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von ChatGPT kennen. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Übungen angeboten, bei denen Sie den Umgang mit ChatGPT direkt ausprobieren können.

Vortrag

Vom antiken Scherbengericht zum Gemeinderatsbeschluss heute
Mittwoch, 13. November, 19 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Der Begriff der Demokratie stammt aus dem antiken Griechenland. Aber lebten die Griechen überhaupt in einer demokratischen Staatsform? War das sogenannte Scherbengericht demokratisch? Und welche Parallelen hat unsere heutige Demokratie noch zur Idee der Antike?
Thomas Wiemers gibt Ihnen einen historischen Einblick in die Ursprünge und Entwicklung der Demokratie bis hin zu ihrer heutigen Form, wie wir sie auch auf kommunaler Ebene kennen. Anschließend erzählen Nina Kling und Jutta Uhl über ihre Tätigkeit als Ehinger Stadträtinnen. Wie genau wird man Stadträtin? Was bedeutet es, dieses Ehrenamt zu bekleiden? Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Liederstammtisch mit Wolfgang Gentner
Dienstag, 19. November, 19 bis 21 Uhr. Wir singen, von Wolfgang Gentner am Klavier begleitet, Schlager und Volkslieder, die in die Jahreszeit passen. Wer singt, fühlt sich wohl und stärkt ganz nebenbei sein Immunsystem.

AutoCAD - Grundkurs
Dienstag, 19. November, 18.30 bis 21 Uhr, vier Termine.
Joachim Bollinger zeigt Ihnen alle wichtigen Grundkenntnisse für AutoCAD: Benutzeroberfläche und Werkzeuge, Datei/Zeichnungsverwaltung, Verwenden von Zoom- und Panwerkzeugen, Erstellen von technischen Zeichnungen über die CAD-Befehle, Linien, Kreise, Bögen und Ellipsen, Bemaßungen und Beschriftungen, Verschieben, Kopieren und Drehen von Objekten, Arbeiten mit Layern und Layer-Eigenschaften, Drucken und Druckeinstellungen, Erstellen von Bemaßungs- und Beschriftungsstilen, Anordnen und Gruppieren von Objekten, Verwendung von Blöcken und Attributen, Erstellen von Zeichnungsvorlagen, Einblick in die Layouttechnik.

Acrylmalen am Wochenende - Spachtel trifft Pinsel
Für Anfänger und Fortgeschrittene. Freitag, 22. November, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 23. November, 14 bis 17 Uhr.
Sie sind auf der Suche nach außergewöhnlichen, neuen Ansätzen in der Malerei?
Die spontane, lockere Arbeit mit dem Malmesser (Spachtel) im Zusammenspiel mit pastoser Acrylfarbe sowie Strukturpaste gibt dem Bild eine besondere Lebendigkeit. Weitere ungewöhnliche Materialien addieren sich zu einem mehrschichtigen Kunstwerk.
Mit den vorgestellten Techniken können Sie sowohl abstrakt als auch gegenständlich arbeiten. Die Freude am Material und die individuellen Bildideen stehen im Mittelpunkt des Wochenendkurses. Frau Schnell bringt verschiedenes Material mit und stellt es vor.

vhs online

Adipositas-Pandemie im Blick: Gesunde Wege für Kinder und Jugendliche
Montag, 18. November, 19 bis 20 Uhr. Dr. med. Martin Wannack, Oberarzt an der Klinik für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie der Charité Berlin, spricht über die Problematik der Adipositas unter jungen Menschen. Anhand aktueller epidemiologischer Daten beleuchtet er das Ausmaß der Pandemie und ihre alarmierenden Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, geht den Ursachen für die zunehmende Verbreitung von Adipositas nach und diskutiert die vielfältigen Folgeerkrankungen, die damit einhergehen können. Dabei wird deutlich, wie wichtig es ist, frühzeitig gegenzusteuern und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Dr. med. Martin Wannack gibt auch praktische Tipps, wie mit wenig Aufwand eine gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität in den Alltag integriert werden können.

Alle Onlinevorträge der Reihe vhs.wissen live sind kostenfrei.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Gamerschwang

Ortsvorsteher Franz Steinle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Advent im Dorf

Zum diesjährigen "Advent im Dorf" am 30. November ab 16 Uhr laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein, gemeinsam mit uns, die Vorweihnachtszeit in geselliger Runde einzuläuten.
Nach der Entzündung des Christbaumes lädt unser "Weihnachtsmärktle" zum Verweilen ein - egal ob kulinarisch oder zum Erwerb von Weihnachtsgeschenken jeglicher Art.

Wir freuen uns auf Sie
LandFrauen Gamerschwang e.V.
Obst- und Gartenbauverein Gamerschwang e.V.
Narrenzunft Gamerschwang e.V.
Gesangverein Gamerschwang
Gamerschwanger Ministranten
und die weiteren Akteure.

Tischkicker für den Jugendtreff

Tischkicker für den Jugendtreff.

Im Vereinsraum hat der Jugendtreff einen Tischkicker aufgebaut. Die Ortsverwaltung bedankt sich recht herzlichen bei Sabine Gum und Dr. Werner Utz für die Spende. Der Tischkicker erfreut sich riesiger Begeisterung beim 14-tägigen Jugendtreff im Vereinraum des Rathauses.

Herzliche Einladung zu St. Martin am Samstag, 9. November

Wir beginnen um 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus Gamerschwang mit Mantelteilung, Lieder singen und Laternenumzug zur Kirche St. Nikolaus. Dort feiern wir gemeinsam eine Familien-Wort-Gottes-Feier. Wie St. Martin wollen auch wir teilen: Jede/r darf haltbare Lebensmittel mit in die Kirche bringen (Mehl, Zucker, alle Arten von Konserven, Nudeln, Reis, Tomatensoße, Nutella, Honig, Marmelade... und auch gerne Süßigkeiten). Die diesjährigen Kommunionkinder möchten mit allen mitgebrachten Gaben Taschen füllen und sie über die Caritas an Familien in und um Ehingen schenken.
Danach bieten unsere Ministranten zum gemütlichen Besammensein auf dem Kirchplatz -gegen eine Spende- Würste und Kinderpunsch an.

Euer WGF-Team

Landfrauen Gamerschwang e.V.

Veranstaltungen November
Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr (DGH):
Vortrag, Vergesslichkeit oder Demenz.

Mittwoch, 27. November, ab 18.30 Uhr (Pfarrhaus),
Adventskranz für die Kirche.

Mittwoch, 27. November, ab 19 Uhr (Pfarrhaus),
Kranzbinden will gelernt sein (Anmeldung erforderlich).

Freitag, 29. November, 11 Uhr, Eröffnung
Adventsausstellung Landratsamt Ulm
(Anmeldung erforderlich).

Samstag, 30. November, 16 Uhr, Advent im Dorf inklusive Christbaumentzündung.

Unsere Heimat

Lösungswort hieß Gamerschwang

So tittelte das Ehinger Tagblatt am 7. Juli 1971. Es ging um das ET-Preisrätsel "Kennst du die Heimat".

150 Karten und Briefe, mit der richtigen Lösung sind beim ET eingegangen. Und das obwohl diesmal die gestellte Aufgabe besonders knifflig war.
Die Kirche, deren Standort es diesmal zu erraten galt, steht nämlich ziemlich versteckt und wir vermuteten deshalb, dass sie nicht so bekannt sein würde. Doch wir hatten uns getäuscht. Zwar lag diesmal die Fehlerquote höher als bei den beiden vorausgegangenen Preisrätseln, doch die richtigen Einsendungen übertrafen dennoch alle Erwartungen.

Viele Rater machten es sich nicht leicht. Wie die Gamerschwanger Bürgerinnen und Bürger berichteten, kamen vor allem am Wochenende zahlreiche Rater in die kleine Gemeinde um das Gotteshaus mit dem im Ehinger Tagblatt abgebildeten Foto und den veröffentlichten Angaben zu ver-

gleichen.
Diese Leute waren auf dem richtigen Weg, denn die Kirche steht tatsächlich in Gamerschwang und der Name dieses Ortes war auch das Lösungswort.
Quelle: Bericht im Ehinger Tagblatt.

War zu erraten, die St. Nikolauskirche in Gamerschwang

Kirchenchor und Gesangverein

Gesangverein gratuliert

Mit einem Ständchen gratulierte am 4. November der Kirchenchor- und Gesangverein Cäcilia Gamerschwang seiner ersten Vorsitzenden und langjährigen Sängerin Anita Winter zum 60. Geburtstag.

Heinz Böllinger gratuliert im Namen des Vereins.
Seit 22 Jahren erste Vorsitzende.

Seit 22 Jahren leitet die langjährige Sängerin Anita Winter als erste Vorsitzende die Geschicke des Kirchenchor- und Gesangverein Cäcilia Gamerschwang. Der zweite Vorsitzende Heinz Böllinger überreichte nach dem Ständchen die Glückwünsche und das Geschenk des Vereins und bedankte sich im Namen der Sängerinnen und Sänger für die langjährige Arbeit als erster Vorsitzende des Chores.

Wanderfreunde e.V.

Oktoberfest der Rentner

Am vergangenen Donnerstag fand in der Hütte am Minigolfplatz das Oktoberfest der Rentnergang statt. 14 Rentner aus Gamerschwang und der Umgebung nahmen daran teil

14 Rentner kamen zum Oktoberfest.

Weißwürste, Brezeln, Käse, Bier und vieles mehr, ließen sich die Rentner schmecken.

Reich gedeckt war die Tafel.

Anton Eberle sorgte wieder für einen reichhaltigen und abwechslungsreich gedeckten Tisch.

Die Rentner trefen sich immer donnerstags um 14 Uhr zum Stammtisch in der Hütte am Minigolfplatz.

Eröffnung Weihnachtsweg

Auch dieses Jahr organisieren die Wanderfreunde wieder einen Weihnachtsweg. Auf einem Rundweg, ausgehend

vom Minigolfplatz sind wieder viele weihnachtliche Stationen aufgebaut. Der weihnachtlich geschmückte Minigolfplatz und die Weihnachtshütte laden danach zum verweilen ein. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsweg am Ersten Advent um 15 Uhr. Wir laden Sie ein zu einem Gläschen Sekt, um mit Ihnen auf die Eröffnung unseres dritten Weihnachtsweges anzustoßen. Der Weihnachtsweg ist vom 1. Dezember bis zum 6. Januar 2025 jeweils freitags, samstags und sonntags geöffnet. Auf Ihren Besuch freuen sich die Wanderfreunde.

Der Nikolaus kommt

Am 6. Dezember findet am Minigolfplatz wieder die Nikolausfeier der Wanderfreunde statt, dieses Jahr bereits zum 33. mal. Der Nikolaus überreicht gerne wieder Ihre Geschenke an die Kinder. Geben Sie die diese vorher bei uns ab, gerne können Sie dem Nikolaus auch ein paar Zeilen für ihr Kind dazu notieren, wir laden Sie herzlich hierzu ein am Freitag, 6. Dezember, ab 18 Uhr am Minigolfplatz.

Für das leibliche Wohl wird wieder mit Glühwein, Kinderpunsch, Würsten, Schmalzbrot, Waffeln und so weiter bestens gesorgt sein. Verbringen Sie mit uns ein paar vorweihnachtliche Stunden in stimmungsvoller Umgebung, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heufelden mit Blienshofen

Ortsvorsteherin Elisabeth Heimbach, Telefon 07391 6302
E-Mail: ov.heufelden@ehingen.de

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Montag, 18. November, findet um 20 Uhr in der „Alten Schule“ in Heufelden eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnungspunkte:
1. Protokoll letzte Sitzung vom 16. September 2024
2. Bürgerfragestunde
3. Wassergräben
4. Feldwege
5. Info Resthaushaltsmittel 2024
6. Sonstiges

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Sissi Heimbach
Ortsvorsteherin

Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de

Hauptversammlung

In der letzten Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr konnte Abteilungskommandant Thomas Ströbele Stadtbrandmeister Oliver Burget, Amtsleiter Philipp Theiner, Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Abteilungskommandant Manfred Auberer Heufelden, Abteilungskommandant Benjamin Jaenke Herbertshofen und die Nasgenstadter Kameraden begrüßen.

In seinem Rückblick ging er auf die am Tag zuvor stattgefundene Hauptübung mit den ortsnahen Ehinger Wehren und der Feuerwehr Ehingen ein. Er dankte dem Organisator Manfred Auberer für die tolle Übung. Solche Übungen sind wichtige Szenarien um Fehler zu erkennen, aber ganz besonders um die gute Leistung zu würdigen. Weiter würde dadurch die Kameradschaft unter den einzelnen Wehren gefördert und eine Zusammenarbeit erleichtert.

Im Moment gehören zwölf Männer der FFW Nasgenstadt an und leisteten im vergangenen Jahr neun Einsätze. Von der Tierrettung, Fehlalarm, Türöffnung, Personenrettung, Ölspur, Verkehrsunfälle bis zu Bränden war alles vertreten.

Besonders der Großeinsatz am Aschermittwoch mit dem Schulhausbrand war immer wieder Thema am Abend. Dankbar und froh waren sowohl die Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Abteilungskommandant Thomas Ströbele und Stadtbrandmeister Oliver Burget über die rasche Löschung und dass das Feuer nicht durchgezündet hatte und alle Kameraden blieben unverletzt.

Amtsleiter Philipp Theiner überbrachte den Dank von Oberbürgermeister Alexander Baumann für das ehrenamtliche Engagement, ebenso Ortsvorsteherin Heike Heinrich. Auch dankte er und sie den Kameraden für ihre Einsätzen in der Gemeinde, was letztlich zum Erhalt von Traditionen wichtig ist.

Stadtbrandmeister Oliver Burget lobte die kleine aber feine Abteilung in Nasgenstadt und sprach seinen Dank aus. Wie bereits auch Philipp Theiner anmerkte, verwies er darauf, wie wichtig die Abteilungen in den Teilorten sind. Die Einsatzbereitschaft ist groß und die Kameradschaft gut.

Für 25-jähriges Dienstjubiläum erhielt Hauptfeuerwehrmann Markus Wörz eine Auszeichnung. Diese wurde von Philipp Theiner und Oliver Burget vorgenommen. Auch die Abteilungskommandant Thomas Ströbele zog ein kurzes Resümee über den Werdegang von Markus Wörz. Im Namen der Gemeinde überbrachte die Ortsvorsteherin Heike Heinrich die Glückwünsche und ein Geschenk.

Oliver Burget, Thomas Ströbele, Markus Wörz und Philipp Theiner.

Thomas Ströbele und Michael Wörz.

Michael Wörz erhielt für den erfolgreich abgeschlossenen Maschinistenlehrgang seine Urkunde.

Die Freiwillige Feuerwehr Nasgenstadt ist eine sehr aktive Gruppe. So finden nicht nur regelmäßige Übungen und Ausschsssitzungen statt, sondern auch Grillabende, Winterwanderung, Weinfest, Alteissammlung und Stammtische. Aber auch das Funkenfeuer wird ausgerichtet, der Maibaum und Christbaum geschmückt. Ebenso unterstützen die Männer kirchliche Prozessionen. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank für bei den Einsätzen auch in der Gemeinde zum Erhalt der Tradition.

Wie wichtig unsere Feuerwehren sind, wird vielen erst klar, wenn sie selber Hilfe und Rettung aus einer Notsituation erleben. Darum ist es wichtig, dass unsere Kameraden Unterstützung und Nachwuchs erhalten, damit wir alle auch in Zukunft diese Hilfe erfahren können. So lautet der Leitspruch der Kameraden: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Wer Interesse hat mal in die Freiwillige Feuerwehr Nasgenstadt reinzuschnuppern, kann sich gerne an den Abteilungskommandanten Thomas Ströbele über die Ortsverwaltung wenden.

Freiwillige Feuerwehr Nasgenstadt

Alteisensammlung
Die Feuerwehr Nasgenstadt führt am Samstag, 23. November, ihre alljährliche Alteisensammlung durch. Das Material muss ab 9 Uhr bereitliegen.
Mitgenommen werden alle Arten von Alteisen, Öltanks und Ölfässer werden nur gereinigt mitgenommen. Nicht entsorgt werden Batterien, Kühlschränke und Gefriertruhen.

Feuerwehr Nasgenstadt

Männersportgymnastikgruppe „Graddler“ Nasgenstadt

Nikolausbesuchsdienst
Die Männersportgymnastikgruppe „Graddler“ bietet dieses Jahr wieder den Besuch des Nikolaus mit Bischofsstab und Mitra sowie seinem treuen Gefährten Ruprecht an.

Am Donnerstag, 5. Dezember, Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 7. Dezember, besteht die Möglichkeit den Nikolaus mit Mitra und Bischofsstab zu sich nach Hause zu bestellen. Den Graddlern, die bereits im 29. Jahr unterwegs sind, ist es hierbei wichtig nicht nur zu tadeln, sondern auch die Stärken eines jeden einzelnen Kindes hervorzuheben. Sofern es die Witterung zu lässt finden die Besuche vor dem Haus statt. Die Einnahmen aus dem Besuchsdienst (15 Euro/Familie) werden auch dieses Jahr einem Kinderdorf in Indien gespendet. Letztes Jahr konnte bedingt durch die Pandemie und Spenden durch die Nikoläuse selbst ein Betrag in Höhe von 500 Euro überwiesen werden.

Nähere Information und Anmeldungen erhalten Sie gerne bei Elmar Dolpp, Telefon 0157 73818187.

Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

St. Martin

Zu unserem diesjährigen Martinsfest am Montag, 11. November, laden wir recht herzlich ein. Wir beginnen dieses Jahr wieder um 17 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, anschließend findet das Martinsspiel vor der Kirche statt. Von dort aus laufen wir den Laternenumzug zum Kindergarten. Danach sind alle Besucherinnen und Besucher zum gemütlichen Ausklang mit Saitenwurst, Wecken und warmen Getränken in den Kindergarten eingeladen.

Bitte bringen Sie dazu Ihre eigenen Tassen mit. Wir freuen uns darauf. Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Martinus.

VdK Ortsverband Kirchen informiert

Pflegepauschbetrag - Steuererleichterung für pflegende Angehörige

80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflegetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommensteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt - ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten.
Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommensteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen.
Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge
bei 600 Euro (für Pfelgegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig:

Die Pflege der angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt. Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherung zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfeleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Wetterregel

Wenn um Martini (11. November) Regen fällt, ist’s um den Weizen schlecht bestellt.

Lebensweisheit

Ein kluger Mensch sollte zweimal auf die Welt kommen: einmal um Erfahrungen zu sammeln, beim zweiten Man, um diese anzuwenden.

Vor 20 Jahren...

Am ersten Wochenende im November 2004 kehrten die Teakwondo Sportler aus Kirchen als Deutscher Vizemeister von den Titelkämpfen in Elmshorn bei Hamburg zurück.

Das Mixed Team in der Seniorenklasse (ab 18 Jahren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Marion Schrader, Sarah Hagmann, Philipp Betz, Hermann Betz und Frank Münst) stand nach drei fehlerfreien Runden als Vizemeister fest.

Den sechsten Platz sicherten sich das Jugend Synchronteam bestehend aus Sabrina Schwarzer, Carina Füss und Michaela Engler.

Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive

Sonntag, 10. November, 14.30 Uhr, Kreisliga A1
SGM SF Kirchen – SG Griesingen
Spielort: Herbertshofen.

Sonntag, 10. November, 12.30 Uhr, Kreisliga A1 Reserve
SGM SF Kirchen – SG Griesingen
Spielort: Herbertshofen.

Samstag, 9. November, 14.30 Uhr, Kreisliga B1
SGM SF Kirchen – SV Unterstadion
Spielort: Lauterach.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Katholische Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 10. November 2024

Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin
Martinuskollekte
1. Lesung: 1 Kön 17,10-16
2. Lesung: Hebr 9,24-28
Ev: Mk 12,38-44

Für die Bibelteilgruppen:
1. Lesung: Dan 12,1-3
2. Lesung: Hebr 10,11-14.18
Ev: Mk 13,24-32
Lesejahr B

Herzliche Einladung zum Martinsspiel auf dem Marktplatz mit anschließendem Laternenumzug in den Kirchhof von St. Blasius

Montag, 11. November, um 17 Uhr.
Im Kirchhof verkaufen die Ministranten von St. Blasius Punsch, Glühwein, Bratwürste und Muffins.

St. Blasius

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
09.00 Eucharistiefeier

Montag, 11.11. (Hl. Martinus)
16.00 Rosenkranz
17.00 Martinsritt / Beginn auf dem Marktplatz, anschl. Beisammensein auf dem Kirchhof St. Blasius
18.15 Rosenkranz / Martinskapelle
19.00 Patrozinium / Martinskapelle

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
07.45 Schülergottesdienst
17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 13.11.
17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier († Pfr. Hanns Schäfer, Mike Hagenbucher) (Jahrtag aller Verstorbenen im November des Vorjahres: Winfried Moosmann, Karl Miller, Richard Senftleben, Helga Rederer, Karolina Hajdu, Andreas Rotter)
– Opfer Geistliche Berufe –

Donnerstag, 14.11.
17.30 Startabend Erstkommunion für die Grundschule im Alten Konvikt

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
17.30 Startabend Erstkommunion für die Michel-Buck-Schule

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
09.00 Eucharistiefeier
10.35 Feier am Ehrenmal für die Opfer der Kriege / Groggental

Beichtgelegenheit:
Samstag 09.11. 16.00 Uhr
Mittwoch 13.11. 17.45 Uhr
Samstag 16.11. 16.00 Uhr

Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
19.00 Eucharistiefeier († Franziska Lämmle)

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
17.00 Probe für Abendmesse
19.00 Eucharistiefeier / Chor / Instrumentalmusik

Ehingen Liebfrauenkirche

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
08.45 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier
– Opfer Örtliche Caritas –

Seniorenzentrum

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
10.00 Wort-Gottes-Feier / Totengedenken

Kapelle Krankenhaus

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
18.30 Eucharistiefeier

Heufelden St. Gangulf

Samstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika in Rom
17.30 Familien-Wortgottesfeier zu St. Martin mit Laternenumzug

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
10.30 Wort-Gottes-Feier

Nasgenstadt St. Peter und Paul

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
09.00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
19.00 Rosenkranz / Kirche

Donnerstag, 14.11.
19.00 Eucharistiefeier († Anton Zimmermann, Traute Sendel, Theresia Glatthaar, Klaus Renner, Martin Ströbele, Peter Reinecke)

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
08.00 Rosenkranz / Kirche

Samstag, 16.11. (Hl. Margareta)
18.30 Vorabendmesse († Klaus Renner)

Gamerschwang St. Nikolaus

Samstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika in Rom
18.30 Familien-Wortgottesfeier zu St. Martin mit Laternenumzug

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
10.30 Wort-Gottes-Feier

Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
09.00 Wort-Gottes-Feier
13.30 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
17.45 Rosenkranz

Mittwoch, 13.11.
18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 14.11.
18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
10.30 Patrozinium / Kirchenchor
anschl. Totenehrung Kriegerdenkmal
(† Matthäus Schenk, Anne Dorn, Maria Schiller)
10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl
13.30 Tauffeier
09.00 Wort-Gottes-Feier / Totengedenken / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:
Josef Ried 10.11.2019
Hans Burger 11.11.2015
Matthäus Schenk 11.11.2019

Ehingen St. Michael

Samstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika in Rom
14.30 Tauffeier / Kroatische Gemeinde
18.30 Vorabendmesse / Familiengottesdienst zu St. Martin († Josef und Christine Magosch, Hildegard & Franz Synowski, Maria und Georg Mrochen, Paul Matuschek, Sofie und Johann Herud und Ang., Margarete Konsek, Otto Reger und Ang.)

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
10.30 Wort-Gottes-Feier

Montag, 11.11. (Hl. Martinus)
17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
17.30 Startabend Erstkommunion

Mittwoch, 13.11.
07.45 Schülergottesdienst
17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde

Donnerstag, 14.11.
14.00 Seniorenmesse († Anton Hörmann)

Samstag, 16.11. (Hl. Margareta)
18.30 Vorabendmesse († Verst. der Fam. Michna und Hajduk)

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Kirchen St. Martinus

Samstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika in Rom
08.00 Rosenkranz

Sonntag, 10.11. (Hochfest des Diözesanpatrons St. Martin)
10.30 Wort-Gottes-Feier / Patrozinium / Martinussänger und Kirchenchor
18.30 Rosenkranz

Montag, 11.11. (Hl. Martinus)
08.00 Rosenkranz

Dienstag, 12.11. (Hl. Josaphat)
08.00 Rosenkranz

Mittwoch, 13.11.
07.50 Schülerwortgottesdienst anschl. Rosenkranz
17.30 Startabend Erstkommunion

Donnerstag, 14.11.
18.15 Rosenkranz

Freitag, 15.11. (Hl. Albert der Große)
08.00 Rosenkranz

Samstag, 16.11. (Hl. Margareta)
08.00 Rosenkranz

Sonntag, 17.11. (Volkstrauertag)
09.00 Eucharistiefeier / Totengedenken († Elfriede Mayer und Ang.)
09.30 Kinderkirche
13.30 Anbetung / Rosenkranz
14.30 Eucharistiefeier / Nachtreffen Medjugorje, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im November mit Papst Franziskus
Für alle, die ein Kind verloren haben.
Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben,
„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“
(Mt 14,27).

Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.
Daran knüpft die Diaspora Aktion 2024 des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken an.
Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch
über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.
Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindearbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr

Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Augsburg, den 22. Februar 2024
Für die Diözese Rottenburg Stuttgart

Dr. Clemens Stroppel
Diözesanadministrator

Gymnastik für Senioren
Das nächste Treffen findet am Montag, 11. November von 09.30 – 10.30 Uhr mit Frau Aich-Aleker im Gemeindehaus St. Michael statt.

Martinsritt der Kirchengemeinde St. Blasius in der Stadtmitte
Am Montag, 11. November findet um 17.00 Uhr der Martinsritt statt. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Martinsspiel, danach zieht der Zug weiter auf den Kirchhof St. Blasius, wo es je nach Witterung noch Gelegenheit geben wird, bei Punsch, Glühwein, Bratwürsten und Muffins zusammen zu sein.

Der Mittagstisch am Wenzelstein wird 5 Jahre alt!
Diesen Geburtstag feiern am gewohnten Wochentag: Dienstag, 12. November ab 11.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum. Wir halten Rückschau, blicken nach vorn und stoßen auf 5 Jahre voller Begegnungen und Miteinander an.
Anschließend gibt es das Mittagessen für 7 €.

Eine Anmeldung ist bei Benjamin Henn vom Caritas QuartiersProjekt am Wenzelstein erforderlich (Tel: 76739410).
Für Kurzentschlossene: Sie können sich kurzfristig noch bis Montag, 11. November um 10.00 Uhr anmelden unter 07391-76739410.
Zur Auswahl stehen zwei Gerichte, bitte Wunschgericht bei der Anmeldung angeben:
Menü 1: Kassler mit Blaukraut und Risoleekartoffeln
Menü 2: Tortellini mit Tomatensoße
Jeweils inkl. Getränke, Kaffee und Nachtisch.
Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern!
Ab dem nächsten Jahr wird der Mittagstisch ins Katholische Gemeindehaus St. Michael umziehen. Alle Generationen sind willkommen.
Noch eine Bitte:
Wenn Sie sich ein Engagement beim ehrenamtlichen Mittagstisch-Team vorstellen können, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.
Ein Einsatz ist ungefähr alle 3 Wochen dienstags von 10.30 – 14.00 Uhr.
Zu den Aufgaben gehören das Eindecken der Tische, die Ausgabe der Speisen sowie das Spülen.

Mittwochstreff
Am Mittwoch, 13. November besucht uns Herr Benjamin Henn, Sozialpädagoge der Caritas Ulm-Alb-Donau um 14.00 Uhr im Marienheim. Herr Henn informiert uns zum Thema: „Vorsorge, Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung".
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/5 20 11 an. Herzliche Einladung.
Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Kolpingfamilie Ehingen
Am Freitag, 15. November treffen sich alle Spielbegeisterten um 19.00 Uhr im „Gasthaus zur Scheibe" zum Spieleabend.
Hermann Mertel

Ökumenische Herbstveranstaltung
Am Freitag, 15. November findet im Gemeindehaus St. Michael eine ökum. Herbstveranstaltung des Arbeitskreises des ökum. Ausschusses der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde Ehingen statt. Beginn ist um 18.00 Uhr mit einem ökum. Friedensgebet. Im Anschluss wird es um 19.00 Uhr einen Vortrag mit Frau Bettina Heß vom Oikocredit Förderkreis BW e.V. zum Thema: „Gutes Geld Fairändert die Welt" geben. Herzliche Einladung.

Wir möchten nochmals dringendst auf die Stellenausschreibung aufmerksam machen

Mesner (m/w/d) oder Mesner-Team für die Kirchengemeinde St. Gangulf in Heufelden ab sofort gesucht

Wenn kein Schließ- und Mesnerdienst gefunden wird, kann die Kirche nicht weiter geöffnet bleiben und somit keine Gottesdienste stattfinden. Bitte sprechen Sie hierzu den Kirchengemeinderat vor Ort an.

Der Stellenumfang beträgt rund 4,8 Wochenstunden und umfasst u.a. dabei folgende Tätigkeiten:

Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste in der örtlichen Kirchengemeinde
Tägliches Auf- und Abschließen der Kirche
Reinigung der Kirchenwäsche
Winterdienst

Eine Anpassung der Tätigkeitsbereiche ist möglich.

Ihre Bezahlung richtet sich dabei nach den tariflichen Regelungen der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), die sich an die Tarifregeln des TVL-L des Landes Baden-Württemberg anlehnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, wenn Sie sich bei der Kath. Gesamtkirchenpflege Ehingen, Herrn Michael Streibl, Hehlestraße 2, 89584 Ehingen, Tel. 07391-8585 melden.

JOSEF. DAS HERZ EINES VATERS
Der Verein zur Förderung des internationalen christlichen Filmes zeigt die Aufführung im Central-Center Kino Ehingen am Sonntag 17. und 24. November um 17.30 Uhr, weitere Termine unter www.central-center.de.
Wer ist Josef von Nazareth wirklich? Wir haben uns auf eine Reise um die Welt begeben, um herauszufinden, ob das, was einige behaupten, wahr ist: dass dieser geheimnisvolle Mann heute noch lebendiger ist denn je. Wir werden an markanten Orten auf fünf Kontinenten Halt machen und Heiligtümer, Feste und Andachten zu Ehren dieses diskreten und stillen Zimmermanns entdecken. Wir werden beeindruckende Zeugnisse von Menschen hören, deren Leben sich dank des Heiligen Josefs verändert hat.
Weitere Infos unter: www.heiligerjosefderfilm.de.

„Tag der Frau“ am 30. November 2024
Es gibt vieles, was uns die innere Ausgeglichenheit nehmen kann: zu viele Herausforderungen parallel und auf einmal. Probleme, die unsere Lösungsmöglichkeiten trotz intensiven Bemühens übersteigen, Stressfaktoren, die die Lebensfreude lähmen. Und es gibt Schritte, die helfen können, das seelische Gleichgewicht wiederzufinden, Schritte zur richtigen Balance im Umgang mit mir selbst und mit meinen Mitmenschen.
Herzliche Einladung zur Veranstaltung „Leben in Balance“.
Referentin ist Schwester Caja Bernhard,
Vallendar-Schönstatt.
Veranstaltungsort: Gemeindesaal St. Michael, Adlerstr. 38 in Ehingen.
Veranstaltungsbeginn ist um 13.45 Uhr,
Ende ist ca. 17.00 Uhr.
Die Kosten betragen 10,00 € für Kaffee und Teilnahmebeitrag.
Info und Anmeldung bei:
Monika Hausch, 07392/7006508
Karin Roth-Dodel, 07392/93504 oder unter:
tdf.laupheim@t-online.de.

Vorankündigung: Ökumenische Gemeindereise nach Prag im Juni 2025

Aufgrund persönlicher Kontakte entstand im evangelischen Kirchengemeinderat die Idee, eine Gemeindereise nach Prag anzubieten und diese ökumenisch auszurichten. Interessierte sollten sich bereits jetzt den Zeitraum vom 13. bis 18. Juni 2025 notieren. Geplant ist die Reise als Busreise mit Hotelaufenthalt und vier Übernachtungen.
Ab Januar des kommenden Jahres werden die Anmeldemöglichkeiten veröffentlicht und zu einem Infoabend eingeladen.
Vor Ort wird es interessante Begegnungen mit der dortigen lutherischen Kirche geben, ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst ist geplant und es wird genug Zeit geben, die Stadt kennen zu lernen, sei es im Rahmen von Führungen, oder auch teilweise auf eigene Faust.
Prag war nicht nur lange Residenz und Sitz der habsburgischen Kaiser, es spielte dadurch auch eine bedeutende Rolle in der Entdeckung und Vermessung der Welt in der Frühen Neuzeit. Gleichzeitig gibt es dort beeindruckende Kirchen, wie etwa den Veitsdom, deren Dombaumeister, die Familie Parler, mit denen des Ulmer Münsters verwandt waren. Auch der württembergische Naturwissenschaftler Johannes Kepler hat es seinem Prager Aufenthalt zu verdanken, die Planetenbahnen richtig berechnen zu können. Die jüdische Gemeinde in Prag ist eine der bedeutendsten in Europa, ebenso ist die Geschichte der Hussiten spannend, die rund 100 Jahre vor unserer Reformation entstanden.

KOMM MACH MIT
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig,
Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,
harald.gehrig@drs.de
Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,
Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969,
JMvuanda@drs.de
Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de
Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de
Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de
Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,
Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de
Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,
volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche,
Matthias Lössl, Tel: 0151/61806384
Edgar Huber
Noah Bausch

Mesner von St. Michael,
Anna Huhn, Telefon 07391 509549
Edgar Huber
Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,
Kirchplatz 2,
89584 Ehingen, Telefon 07391 8088,
Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:
- Sparkasse Ehingen, IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank, IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau, IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196
Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,
Telefon 07391 7566250
Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10, Telefon 07391 71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22, Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40, Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen, Linker Weg 5, Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17, Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33, Telefon 07391 52011, sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestraße 2**:** Telefon 07391 5002849 sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44, 89584 Kirchbierlingen
Telefon 07391 5002950

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2, Telefon 07391 754176, hospizgruppe.ehingen@drs.de, www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder 7502123

Jugendbüro BDKJ
Kirchgasse 3, Telefon 07391 8354, jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/8585, Fax: 500284841, gkg.ehingen@kpfl.drs.de

- Herr Streibl, Gesamtkirchenpfleger: Tel.: 07391/5002841
- Frau Missel, Tel.: 07391/5002842

Katholisches Verwaltungszentrum
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/500280, ehingen@kvz.drs.de

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde Ehingen,
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/8585, gkg.ehingen@kpfl.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein),
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011, Sozialstation-Ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 8. November
15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 10. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

Mittwoch, 13. November
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe eins)
16 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe zwei)

Freitag, 15. November
15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im katholischen Gemeindehaus St. Michael
19 Uhr Ökumenische Herbstveranstaltung im katholischen Gemeindehaus St. Michael; Thema: „Gutes Geld fairändert die Welt – nachhaltige Schritte zu mehr Gerechtigkeit und Friede, Referentin: Bettina Heß vom Oicokredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

Sonntag, 17. November (Volkstrauertag)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
10.35 Uhr Städtische Trauerfeier am Kriegerdenkmal am Groggensee (Pfarrer Striebel und Diakon Gaschler)
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr (Matthäus 5,9): Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Sonntag, 10. November
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Mitwirkung des Saxophonregisters des Mundinger Musikvereins
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Freitag, 8. November
16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 11. November
19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mundingen.

Mittwoch, 13. November
15.30 Uhr Konfi-Unterricht in Zwiefalten

Freitag, 15. November
16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Termine und Gottesdienste

Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?
Im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an- beziehungsweise abmeldet. Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 24. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.
Meldet Euch bitte bei Pfarrer Markus Häfele bis zum Sonntag, 10. November, an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt) per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den Anrufbeantworter) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:
Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent,
9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent, 10.40 Uhr Kirche
Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche
Freitag, 20. Dezember, 16 Uhr Kirche
Sonntag, 22. Dezember, Vierter Advent,
10.30 Uhr Generalprobe: Kirche
*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses:
Oberdorf 4, Mundingen
Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend,
17.30 Uhr Kirche - Aufführung
Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.
Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

Vorschau
Advents Back-Aktion für alle Generationen

Wer bäckt mit?
Am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr möchten wir mit Euch zusammen im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen Plätzchen backen. Jana Pfeifer und Alexandra Durst freuen sich auf Euch. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Eine Aktion gemeinsam mit der Jungschar Mundingen (Sonst findet die Jungschar immer freitags um 16 Uhr im Gemeinderaum im Rathaus in Mundingen statt).

Anrufen und Hoffnung schöpfen.

Impuls-Telefon
Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele.
In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

„Jeder muss schauen wo er bleibt!", oder doch nicht?

Unsere Gesellschaft verändert sich. Ich habe den Eindruck, der Ton ist in letzter Zeit rauher geworden.

„Ich muss schauen, wo ich bleibe." bzw. „Jeder muss selbst schauen, wo er bleibt." Diese Haltung scheint sich zu verstärken. Rücksichtnahme auf Menschen, die Unterstützung benötigen, nimmt dagegen ab, so kommt es mir vor.
Auch in der Politik scheinen die Zeiten vorbei, in denen ein solidarisches Miteinander angestrebt wird.
Wie wir mit den schwächsten Gliedern der Gesellschaft umgehen, das zeigt unseren Charakter. Es zeigt deutlich, in welchem Zustand sich unsere Gesellschaft befindet und welche Werte hochgehalten werden.

Jesus fordert uns in der Bergpredigt auf:
„Tut Gutes und verleiht, ohne etwas dafür zu erhoffen." und ein paar Verse vorher fragt Jesus: „Wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun: Welchen besonderen Dank erwartet ihr von Gott?"
An anderer Stelle hinterfragt Jesus, wen wir zu unseren Festen einladen. Sind das immer nur die Leute, die wiederum uns einladen werden?
Er regt an, habt doch die Menschen im Blick, die nie eingeladen werden.
Was wir brauchen, ist eine Solidargemeinschaft, in der wir ohne Berechnung geben und in der wir aus einer Großzügigkeit leben und teilen.
Wichtig ist natürlich, dass wir uns gegenseitig in Achtung und auf Augenhöhe begegnen und dass hinter der Großzügigkeit keine Haltung der Überlegenheit steht.
Eine weitere Lernaufgabe sehe ich darin, dass wir etwas annehmen können, ohne zu überlegen, wie kann ich das wieder gutmachen?

Jesus hat beides gelebt: Großzügig hat er gegeben, Menschen geheilt, die Schuld vergeben. Letztlich hat er sein Leben gegeben.
Aber das andere trifft eben auch auf Jesus zu. Er konnte zulassen, dass eine Frau das kostbarste Salböl, das es damals gab, über ihn goss und ihn damit gesalbt hat.
Während einer der Jünger entsetzt war, wie Jesus diese Verschwendung zulassen konnte, war das für Jesus gar keine Verschwendung.

Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann wirbt er für eine Gemeinschaft, in der jede und jeder seinen Platz findet. und

in die jede und jeder etwas einbringt und von der alle profitieren.
Lasst uns so leben, dass auch hier und jetzt etwas vom Reich Gottes aufleuchtet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS **Landratsamt**

Sitzung des Kreistags

Am Dienstag, 12. November, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2025
2. Resolution des Kreistages zum Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz KHVVG)
3. Tourismusbericht 2024
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
5. Beteiligungsbericht 2023
6. Nachwahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Ulm
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Ein gutes Bauchgefühl – Darmgesundheit

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln ein Gleichgewicht herstellen. Wie das gelingen kann, darüber informiert eine Referentin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bei einem Vortrag am Donnerstag, 14. November. Die Expertin aus dem Bereich Ernährung gibt viele praktische Tipps, wie eine darmfreundliche Ernährung in den Alltag integriert werden kann. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 10.30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Gebäude A, dritter Stock, Raum 3G-09, statt und ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis zum 12. November notwendig unter https://eveeno.com/234916302.

Fit und gesund: Neue Gruppenangebote für Seniorinnen und Senioren im Alb-Donau-Kreis

Im Alter möglichst lange fit und gesund bleiben – dazu soll das Projekt „GRIPS – Bewegung fördern im Alb-Donau-Kreis“ beitragen. 14 Ehrenamtliche haben sich zur GRIPS-Gruppenleitung ausbilden lassen und starten mit zehn Gruppen, verteilt im gesamten Kreisgebiet, teilweise schon ab Herbst mit ihren Angeboten.

Bei den wöchentlichen Grips-Gruppenstunden geht es darum, auf eine spielerischleichte Weise, kognitive Angebote mit Bewegung zu verknüpfen. Jeder soll mitmachen können, so wie es geht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Kontaktdaten und die genauen Termine sind auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de/grips zu finden.

Die Termine der „GRIPS“-Gruppen:

- In Altheim (Alb) ab dem 11. November montags um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Altheim/Alb, In der Vorstadt 22 (Kontakt: Petra Köpf, Telefon 0157 73470076),
- in Berghülen seit September montags um 19 Uhr im Gymnastikraum des Sportheims, Treffensbucher Straße 5, (nicht barrierefrei) sowie freitags um 17 Uhr in der Auhalle, Treffensbucher Straße 3 (barrierefrei, Kontakt: Nico Seifert, Telefon 07344 92 32 55),
- in Ehingen ab dem 6. November mittwochs um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum von „Wohnen mit Service“, Tuchergasse 40 (Kontakt: Claudia Durm-Weggenmann, E-Mail cdurmweggenmann@gmail.com),
- in Langenau seit dem 9. Oktober mittwochs um 15 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Langenau, Kuftenstraße 19 (Infos unter Telefon 07345 22295),
- in Ulm-Mähringen seit dem 28. Oktober montags um 10 Uhr im Katholischen Gemeindesaal, Kiesentalstraße 7 (Kontakt: NachbarLe, Telefon 0731 6026775).
- Weitere Termine sind in Unterwachingen/Munderkingen, Lehr, Heroldstatt und Laichingen geplant.

Als Umsetzungsbaustein des Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis, zielt das Projekt auf die Prävention und Aktivierung von Seniorinnen und Senioren ab. Gefördert wird das Projekt von der AOK Ulm-Biberach und dem Netzwerk Demenz im Alb-Donau Kreis.

Einladung zur Metzelsuppe - auch zum Abholen

Der SV Niederhofen lädt ein zu seiner alljährlichen Metzelsuppe in die Hochsträßhalle nach Schwörzkirch. Sonntag, 10. November, Beginn: 10.30 Uhr, ab 15 Uhr kleine Speisekarte. Außerdem bieten wir Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Auf Ihren Besuch freut sich der SV Niederhofen, mit seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Mehr Sicherheit für alle. Dank „Tempo 30“